

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 1

Artikel: Fabrik für Gleichrichter der S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève =
Fabrique de redresseurs de la S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève =
Rectifier factory of the Sécheron Works Co., Geneva

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

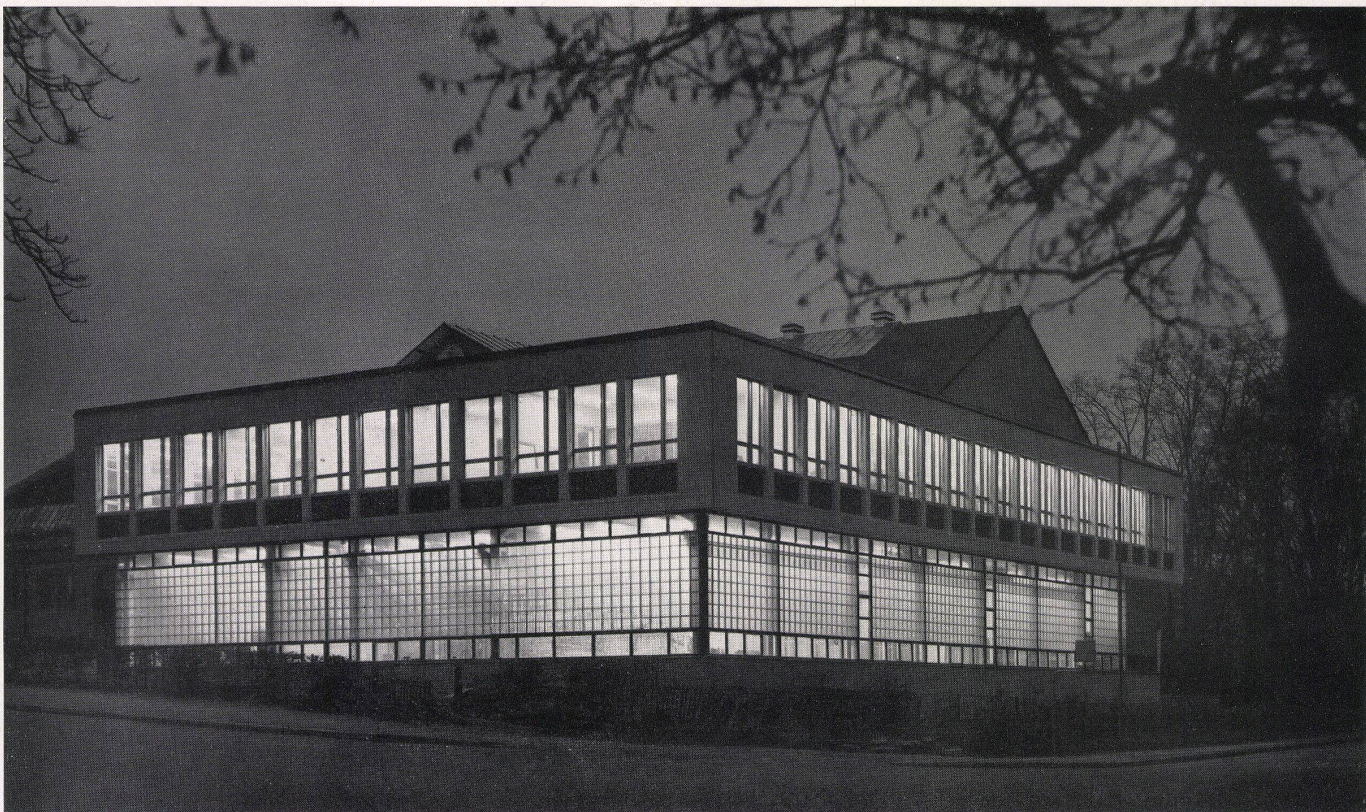
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fabrik für Gleichrichter der S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève

Fabrique de redresseurs de la S. A. des Ateliers
de Sécheron, Genève
Rectifier factory of the Sécheron Works Co.,
Geneva

Architekt: Louis Payot EPF und Mitarbeiter,
Genève

Das Gebäude ist in der Südostecke des Geländes der S. A. des Ateliers de Sécheron in Genf errichtet worden. Da die Fabrikation von Gleichrichtern einen selbständigen Produktionszweig darstellt, mußten drei verschiedene Raumgruppen untergebracht werden: im Untergeschoß Lager, im Erdgeschoß Fabrikationswerkstätten und im Obergeschoß Büros und Laboratorien. Dieser in sich geschlossene, unabhängige Fabrikbetrieb ist sowohl an das innere Verbindungssystem der gesamten Fabrikanlage als auch an die Geleiseanlage der S.B.B. angeschlossen. Die Fabrikation von Gleichrichtern bleibt im Rahmen des Leichtmaschinenbaues, deshalb wirkt sich die etwas abgesonderte Lage des Gebäudes nicht als Nachteil aus.

Die Nachbarschaft von einigen größeren Wohnbauten, ferner die Nähe der breiten und wichtigen Avenue de France, welche zu verschiedenen internationalen Instituten führt, haben die Architekten veranlaßt, eine Bauform zu wählen, die den industriellen Zweck des Gebäudes nicht stark in Erscheinung treten läßt. Aus dem gleichen Grunde wurde auch ein Grüngürtel um das Gebäude gelegt.

Dieses ist in folgende Unterabteilungen aufgeteilt:

Untergeschoß: Lagerhallen, Luftschuttkeller, Garderoben und WC-Anlagen für Arbeiter. Darüber befindet sich die zentrale, zweigeschossige, ungefähr 10 m hohe Montagehalle, umgeben von Fabrikationswerkstätten und — auf der Höhe des Obergeschosses — Büros und Laboratorien.

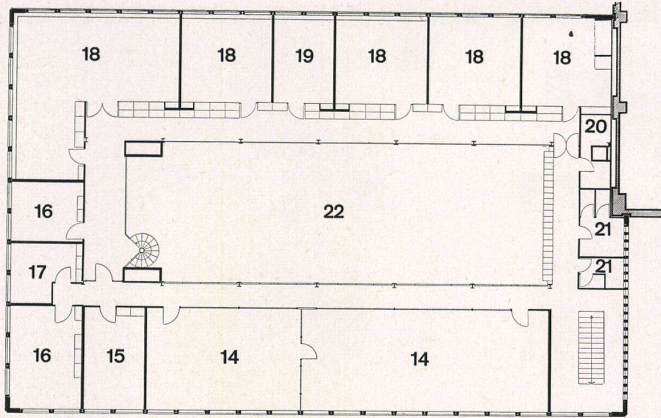
Die Wege des Materials, der Arbeiter und der Angestellten sind getrennt und nehmen ihren Anfang bei verschiedenen Eingängen.

Die Fassadengestaltung im Obergeschoß mit ihrer regelmäßigen Fensteraufteilung gestattet bei einer eventuellen Veränderung ein Versetzen der Trennwände, um auf diese Weise den veränderten Ansprüchen an die Räume durch die Fabrikation entsprechen zu können. Die Fensteraufteilung im Obergeschoß ist das Ergebnis eingehender Studien. Hinter jedem Fenster kann ein vertikal stehendes Zeichenbrett placiert werden, und zwar so, daß dem Techniker genügend Platz verbleibt. Die größere Fläche

Gesamtansicht von Südwesten (Nachtaufnahme).
Vue générale prise du sud-ouest (vue de nuit).
General view from the south-west (night).

Gesamtansicht von der Straße her.
Vue générale prise de la rue d'accès.
General view from the street.

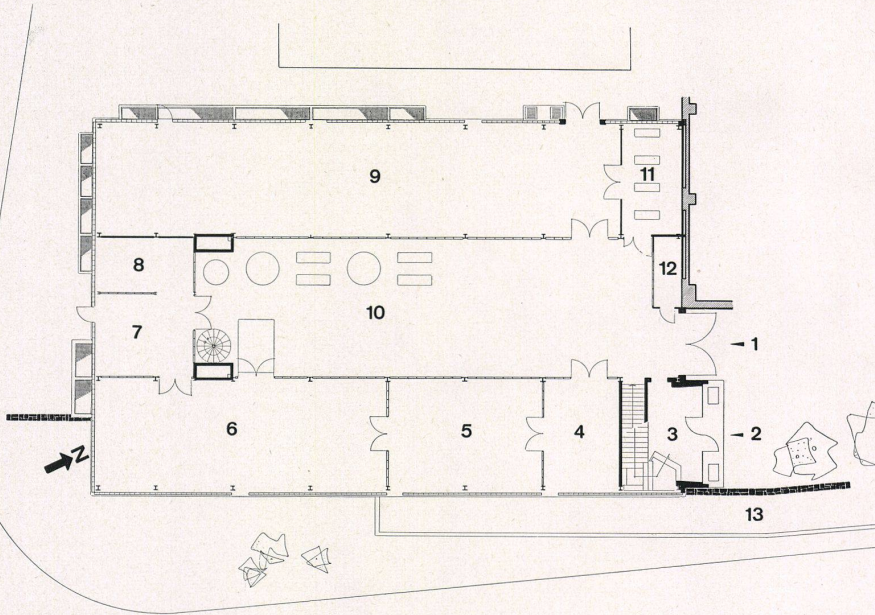




Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / First-floor plan 1:400

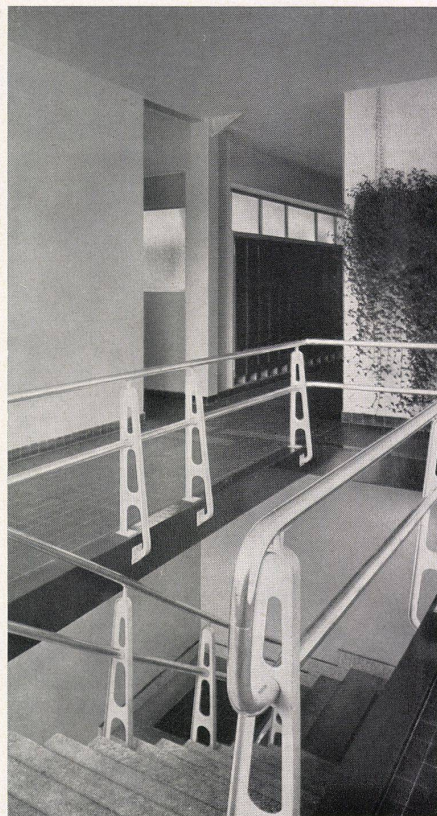
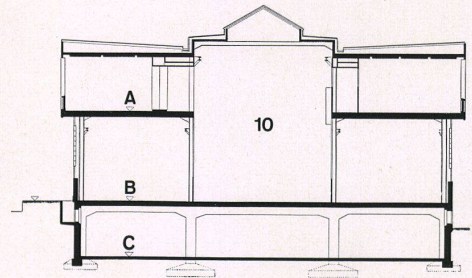
- 1 Werkstatteingang / Entrée atelier / Works entrance
- 2 Büroeingang / Entrée des bureaux / Office entrance
- 3 Eingangshalle / Vestibule / Entrance hall
- 4 Magazin für Rohmaterial / Magazin / Stores
- 5 Reinigung / Lavage / Cleaning
- 6 Montage / Assemblé
- 7 Kontrolle / Contrôle / Inspection
- 8 Elektroschweißung / Soudage électrique / Electric welding
- 9 Schalttaublenmontage / Montage des tableaux / Switchboard assembly
- 10 Montagehalle / Halle de montage / Assembly shop
- 11 Farbspritzraum / Local de peinture / Paint-spraying
- 12 Dreherei / Tournage / Turning shop
- 13 Rampe / Ramp
- 14 Konstruktionsbüro / Bureau des dessinateurs / Drawing office
- 15 Kalkulationsbüro / Bureau de calcul / Calculating office
- 16 Ingenieurbüro / Bureau des ingénieurs / Engineers' office
- 17 Sekretariat / Secrétariat / Secretary's office
- 18 Laboratorium / Laboratoires de recherches / Laboratory
- 19 Büro / Bureau / Office
- 20 Ventilation
- 21 WC
- 22 Luftraum Montagehalle / Vide de la halle de montage / Air space

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:400



Schnitt / Coupe / Section 1:400

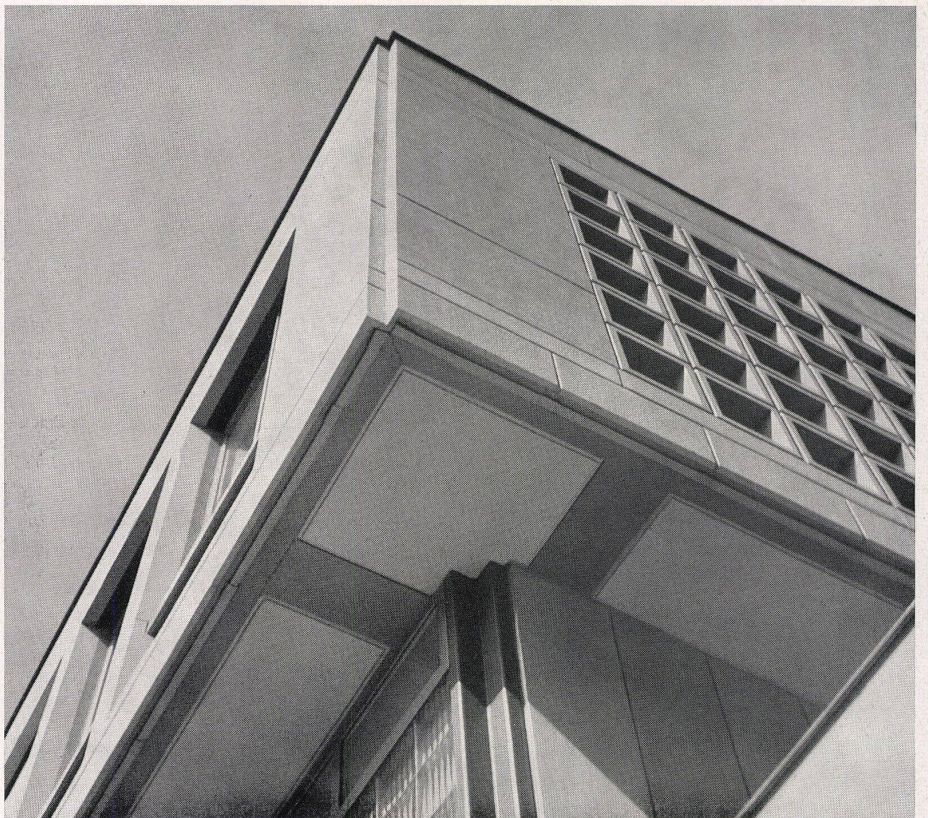
- A Obergeschoß / Etage supérieur / Upper floor
- B Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor
- C Untergeschoß / Etage inférieur / Basement
- 10 Montagehalle / Halle de montage / Assembly shop



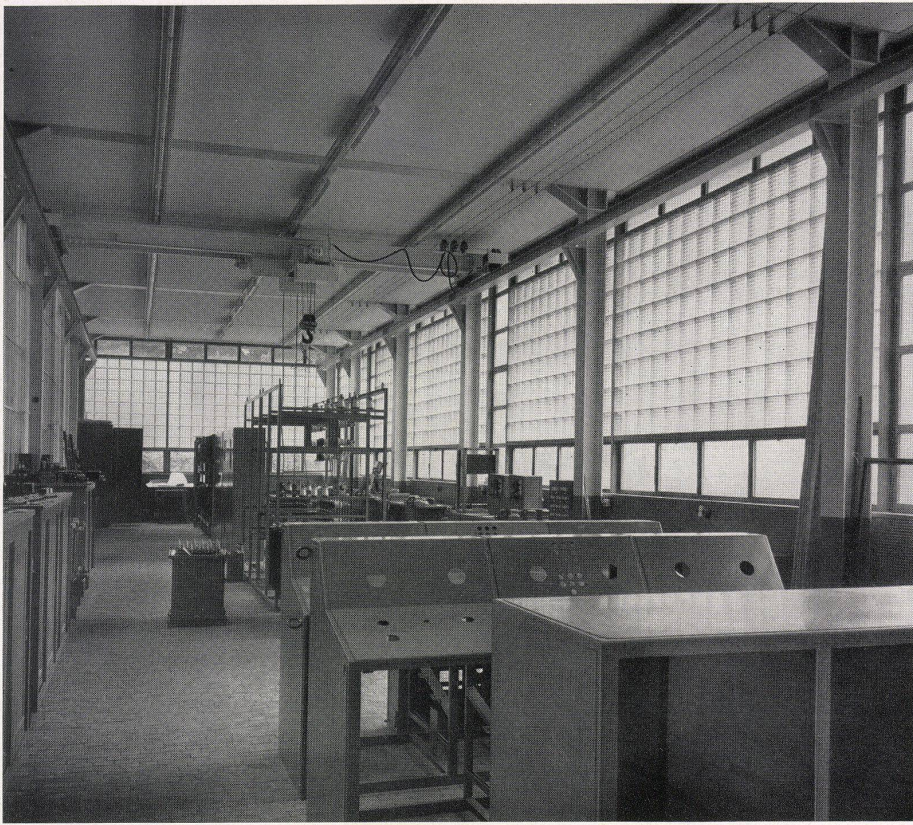
Korridor des Bürogeschosses mit Treppenaufgang.
Corridor de l'étage des bureaux et escalier de l'étage supérieur.
Corridor on office floor with staircase.



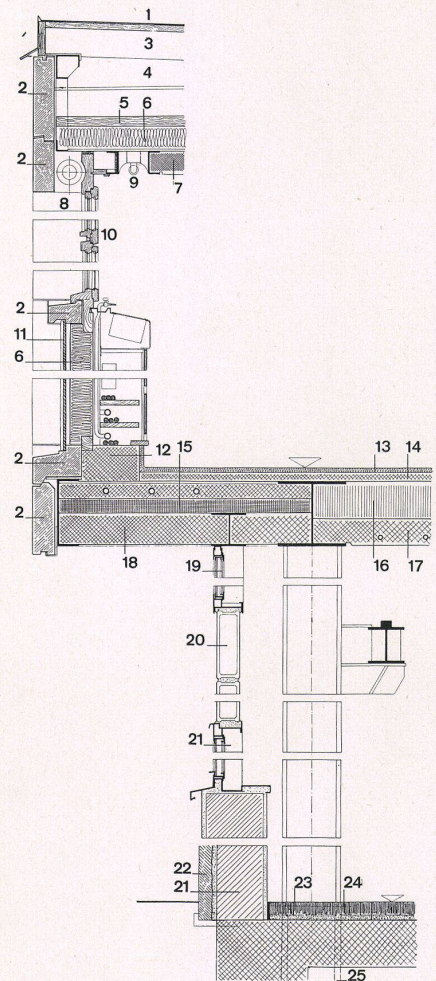
Büro- und Werkstatteingang.
Entrée de la fabrique; bureaux et ateliers.
Office and works entrance.



Eckausbildung.
Vue inférieure d'angle.
Corner.



Werkstätte für Schalttableaumontage. Außenwände mit blendungsfreien »Insulux«-Glasbausteinen.
Salle de montage des tableaux de couplage.
Switchboard assembly department.



Schnitt Obergeschoß / Coupe de l'étage supérieur / First-floor section 1:30

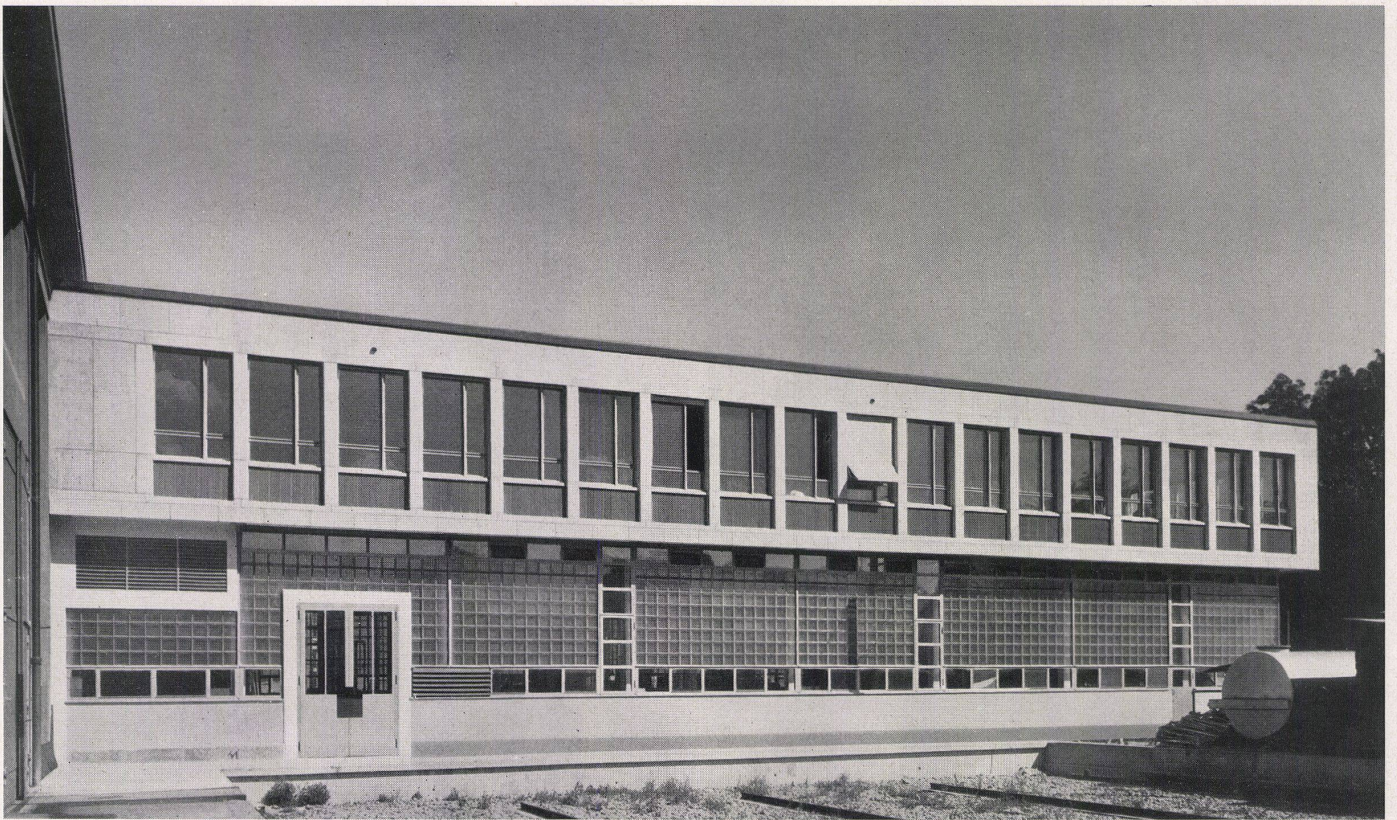
- 1 Kupferdach / Toiture en cuivre sur lambrissage / Copper roofing
- 2 Fassadenverkleidung in Kunststein / Revêtement de façade en simili pierre / Façade facing in artificial stone
- 3 Sparren / Chevrons / Rafters
- 4 Hohlraum / Vide de toiture / Roof space
- 5 Isolierung mit Basaltwollmatte / Isolation nattes de basalte / Insulation with basalt wool matting
- 6 Durisol 10 cm
- 7 Betondecke mit Strahlungsheizung / Dalle en béton avec chauffage par rayonnement / Concrete ceiling with radiation heating
- 8 Storen / Stores / Blinds
- 9 Deckenleuchten / Tubes d'éclairage fluo-rescent / Fluorescent ceiling lighting
- 10 Doppelt verglaste Fenster / Fenêtres double vitrage / Double windows
- 11 Brüstungsverkleidung in Keramik / Revêtement des allèges en céramique / Ceramic covering of parapet
- 12 Betonsockel / Socle en béton / Concrete base

Decke über Erdgeschoß / Plafond sur rez-de-chaussée / Ceiling over ground-floor

- 13 Roter Asphaltbelag / Asphalte coulé / Red asphalt covering
- 14 Beton / Chape / Concrete
- 15 Korkisolierung / Liège / Cork insulation
- 16 Zonolithe / Zonolith
- 17 Betondecke (Untersicht) / Porte-à-faux de la dalle en béton / Concrete ceiling

Schnitt Erdgeschoß / Coupe rez-de-chaussée / Ground-floor section 1:30

- 18 Lüftungsflügel / Imposte supérieure mobile / Ventilator
- 19 Glasbausteine / Plots de verre / Glass bricks
- 20 Doppelverglasung / Vitrages transparents / Double glazing
- 21 Backsteinbrüstung / Contre-cœur / Brick parapet
- 22 Granitsockel / Socle en granit / Granite base
- 23 Holzplüsterung auf Asphalt / Pavés de bois sur asphalte / Wood paving over asphalt
- 24 Standplatte / Plaques de montage / Bed-plate
- 25 Ankereisen / Aiguilles d'ancrage / Anchor-ties



Nordwestfassade.
Façade nord-ouest.
North-west façade.

des Fensters ist festverglast, während der kleinere vertikale Flügel der Lüftung dient. In einen Kanal unter den Fenstern werden die notwendigen Leitungen wie Kraftstrom, Gas, Wasser, komprimierte Luft den verschiedenen Laboratorien zugeführt.

Der Stahlkonstruktion wurde gegenüber einem Eisenbetonskelett der Vorzug gegeben, weil diese im allgemeinen leichter allfällig notwendig werdende Umbauten und örtliche Verstärkungen gestattet. Die Überkragung des Obergeschosses von 90 cm erlaubte den Architekten einerseits Grundfläche zu gewinnen, andererseits bildete sie einen guten Schutz für die Glasbausteinwände des Erdgeschosses. Die Überkragung hat ferner auch statische Vorteile.

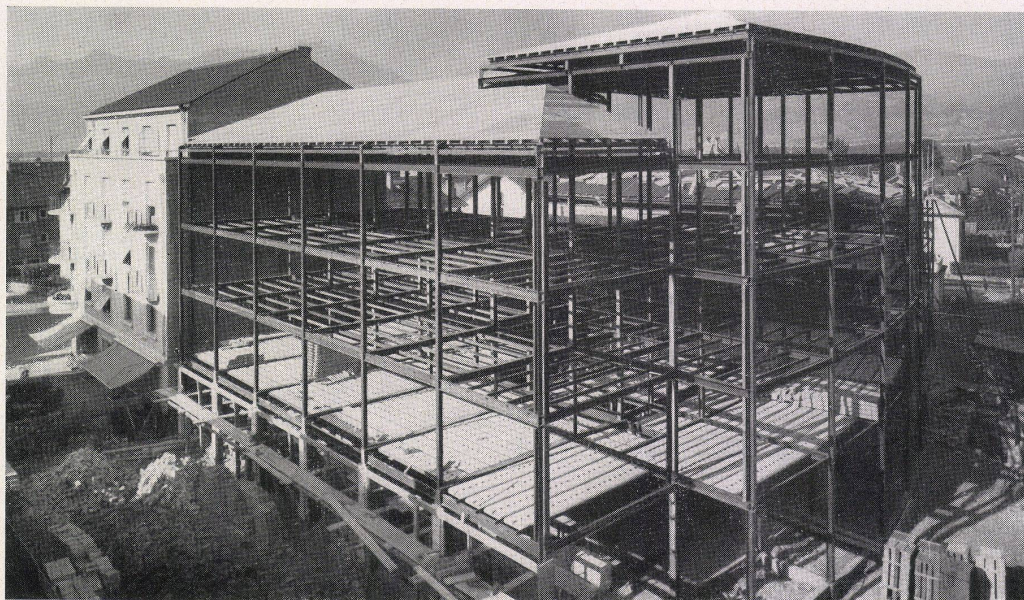
Die Decken zwischen den Stahlträgern sind in armiertem Beton ausgeführt. Die die Decke über dem Obergeschoß tragenden U-Zwischenträger dienen durch ihre Doppelführung gleichzeitig als Lichtkanäle für die Fluoreszenzröhren (s. Konstruktionsdetail).

Die Fabrikation der Gleichrichter verlangt große, helle und saubere Arbeitsräume, was zu weitgehender Anwendung von Glasbausteinen führte, die wie der Boden, welcher mit keramischen Platten belegt ist, leichte Reinigungsmöglichkeiten bieten.

Die Strahlungsheizung der Deckenfelder erübrigte Radiatoren, wodurch wertvolle Arbeitsfläche gewonnen werden konnte. Im Sommer können die gleichen Leitungen als Kühlsystem verwendet werden. Die Strahlungsheizung wie auch die Heizelemente der Ventilation werden durch einen automatischen Wärmeaustauscher von 540 000 Kalorien gespeist, welcher seinerseits wiederum mit Dampf des Fabrikheizwerkes versorgt wird. Zwei vollständig voneinander getrennte Lüftungsanlagen für die Büro- und die Fabrikationsräume gestatten eine den Bedürfnissen weitgehend angepaßte Ventilation. Das Gebäude ist mit fünf Laufkränen von 2 bis 5 Tonnen ausgestattet, wovon der größere in der Montagehalle durch eine entsprechende Öffnung im Boden des Erdgeschosses auch das Untergeschoß und ebenso durch einen Balkon im Obergeschoß dieses Geschoß bedienen kann.

GIOVANOLA MONTHEY

Ponts
Charpente
Chaudronnerie
Mécanique
Télesiège
Téleski



Bürogebäude der Papiersackfabrik Rothrist AG.

Architekt Otto Gläus
Zürich

Unternehmerliste

Abbruch
Erd-Maurer-Beton-Kanal
Kunststeinlieferung
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten
Dachdecker/Fassadenverkleidung
Glaserarbeiten
Glasbausteine
Elektrische Installationen
Telephon-Installationen
Sanitäre Installationen
Heizungsanlage
Schreinerarbeiten 1. Stock
Schreinerarbeiten Parterre
Schreinerarbeiten allgem. und Gard.
Rolläden
Schalter und WF.-Türe
Stahlhaustüre
Schlosserarbeit
Holzböden
Eternitböden
Gummirippen Treppe
Malerarbeiten außen
Malerarbeiten innen
Baureinigung
Gartenanlage
Neonlicht Eingang

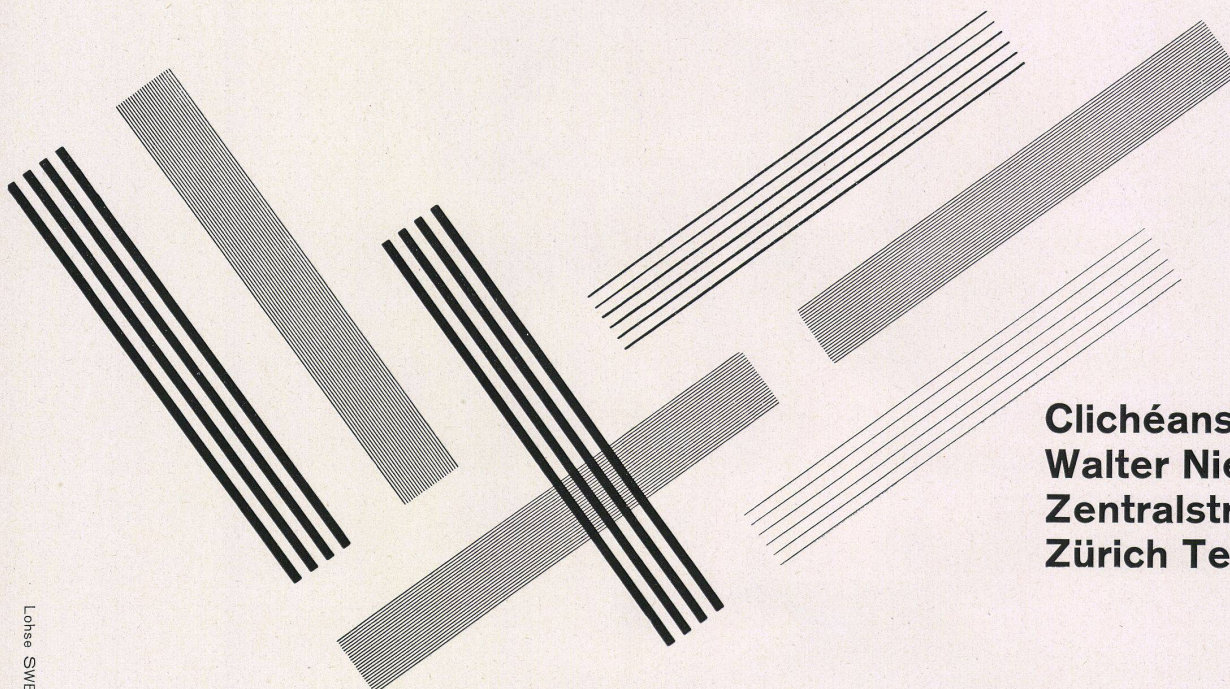
Günthardt's Erben, Zürich
Gebr. Hallwyler, Rothrist
Kibag, Zürich
A. Hofer, Rothrist
E. Fehlmann, Rothrist
O. Aeschlimann, Zofingen
J. Kiefer, Rothrist
Müller-Quendoz ZH
EW Rothrist
Bretscher, Zofingen
E. Fehlmann, Rothrist
H. Bachmann, Aarburg
E. Plüß, Rothrist
W. Muggli, Rothrist
W. Hofer, Rothrist
E. Traber, Goldach
Brüllmann, Kreuzlingen
Hädrich & Co., Zürich
Herm. Hofer, Rothrist
Tröndle-Weber, Zürich
Richer & Co., Aarau
Schuster & Co., Aarau
Stalder, Rothrist
E. Gloor, Rothrist
Leibundgut, Zofingen
Bühler, Rothrist
Reichert Co., Zürich

Maison Giovanola frères S.A., Monthey
A. Schneider S.A., Genève
Maison Grauer & Weil, Genève
Calorie S.A., Genève
Firma Gebrüder Sulzer AG., Lausanne
Firma Moeri AG., Luzern
Maison H. Giovanna S.A., Montreux
Firma Kiefer, Zürich-Wollishofen
Maison Caramaro S.A., Genève
Maison Barro frères, Genève
Firma Gellinger & Cie. AG., Winterthur
Eisenbau Worb AG., Worb/Bern
Firma Dangel & Cie., Zürich
Ferroverie Genevoise S.A., Genève
Gebrüder Tuchschild AG., Frauenfeld
Maison Ed. Hess et fils, Genève
Maison A. Pelligot, 6 Av. Barth Menn,
Genève
Maison Omarini, Genève
Firma Schenker, Schönenwerd
Firma Durisol AG., Dietikon
Firma Gartenmann AG., Bern
Maison Blanc, Chiasso
Firma Novelectric AG., Zürich
Uto AG., Zürich
Schurch et fils, Genève
Usine d'Imprégnation du bois, Genève

Neubau Sécheron Genève

Architekt L. Payot, Genève

Entreprise P. Induni et Fils, Genève
Entreprise Belloni S.A., Genève
Fr. Stling, Genève
AG. Hunziker & Cie., Zürich
Maison Casai frères, Genève
Maison Geneux-Dancet, Genève
Maison L. Magnin S.A., Genève



Clichéanstalt
Walter Nievergelt
Zentralstraße 12
Zürich Tel. 339633